

Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende wichtige Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

Buch 3 „Erklärungsoffenbarung der Nebenworte“ ist dem 3. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil Jakob Lorbers Nebenworte in der geistigen Nacht Licht machen. Das 3. Kapitel und das 21. Kapitel des Johannes-Evangeliums sind der 3. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

Diese Jesusbotschaften erhielt Jakob Lorber durch das innere Wort neben seinen großen Offenbarungen, aus denen die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft hervorgingen. Dieses Buch macht auf unserer geistig finsternen Erde Licht und die Leser werden zum Licht der Welt.

Diese Nebenworte enthalten so manche Geheimnisse, die die Menschen wissen müssen, wenn es auf der Erde geistig heller werden soll. Dabei sollte man bedenken, daß Gottes feinstoffliche Welt die Zukunft vorbereitet und nichts, was den Menschen betrifft, auf Zufall beruht.

Wenn ich beim Lesen von Jesusbotschaften von Fliegen gestört werde, hat es immer einen Sinn, denn es kommt ein weltliches Ereignis in mein Leben. Entweder es klingelt an der Haustür oder am Telefon, es beginnt etwas Interessantes im Fernsehen oder ich habe etwas vergessen.

Viele Menschen haben sich schon über Fliegen geärgert, die sie aus dem Schlummer geweckt haben. Wenn sich Fliegen Menschen nähern hat es immer einen Grund, da die feinstoffliche Welt auf diese Weise eingreift. Die Gedichte „Der Engel“ und „Pathiel“ lassen uns diese Welt sehen.

Jeder Mensch kann sich im Feigenbaumgleichnis wiederfinden und seine Lebensabschnitte besser verstehen lernen. In diesem Lorber-Buch hat der

E-Wi Verlag versucht, das Feigenbaumgleichnis im **hochgeistigen Sinne** zu erklären und dem vielen Lesern dieses Buches näher zu bringen.

Im „Paulus Brief an die Gemeinde in Laodizea“ erweist sich der Apostel Paulus barmherzig und erklärt, wie geistige Vereine organisiert sein sollen. Beim Lesen bedenke man, daß dieser Brief an eine christliche Gemeinde und nicht an einen Zeremonienverein, geschickt wurde.

Frauen sollten die zwölf Stunden im Buchteil „Der Mittelpunkt der Erde“, in denen der „verlorene Sohn“ gezeigt wird, möglichst nicht lesen. Die Stunden sind zum Teil sehr grausam; in aufgeheizten Gefühlszuständen könnten dann ungeläuterte Geister den lesenden Frauen leicht schaden.

Das große Morgenrot, oder der Voraufgang zur Ankunft des Herrn, macht in dieser finsternen Zeit auf unserer Erde ordentlich Licht. Ordentlich Licht wird es auch im Evangelium der Berge im Buchteil „Der Großglockner“. Ein Stärkungslied der kleinen Martha J. schließt dieses wichtige Buch ab.

Erklärungsoffenbarung

Vor 2000 Jahren hatte der Teufel den Menschen ihre geistige lichtbringende Wurzel, die **Entsprechungswissenschaft**, verdunkelt. In dieser Dunkelheit brachte Gott-als-Jesu-Christ den Menschen das Johannes-Evangelium und die Bergpredigt, der Plan für diese Welt.

In der heutigen Zeit, in der Gott-als-Jesu-Christ Seinen 2000sten Geburtstag feierte, wird es geistig dunkel, denn die meisten Menschen haben die **Entsprechungswissenschaft** verloren und Jesus Jehova gab durch das innere Wort von Jakob Lorber eine Erklärungsoffenbarung.

Die Erklärungsoffenbarung endete 2012 mit den Vaterworten von Michael Nehmann. Sie gibt den Menschen das Wissen zurück, daß sie sich auf andere Weise auf der Erde nicht mehr beschaffen können, denn die Helfer des Teufels, die Kirchen und die Industrie, verdummen die Menschen.

Gedicht „Die Fliege“

1. Es sumset die muntere Fliege in lustiger Weise
ein artiges Liedchen Mir, mächtigem Schöpfer, zum Preise;
sie sumset in wonniger Freude gar sinnig von Liebe
und kreiset im Meere der Liebe aus innerem Triebe
und redet gar deutlich vernehmliche Worte der Gnade
und kündet und zeigt zu gehen euch ärmliche Pfade.

2. Sehet das Tierchen, wie munter und fröhlich es kreiset,
und wie es ganz sorglos gehorsam dem Triebe sich weiset
in dankbarer Haltung der Richtung, die Ich ihm gegeben;
und nie wird es, so wie ihr, nach dem Verbotenen streben!
Ich sage, umsonst ist es euch nicht so nahe gestellt,
und ist auch das Mittel so klein, ist's von Mir doch erwählt!

3. Ein Flügelpaar leicht, gleich dem Äther, hab' Ich ihr gegeben,
damit sie sich sollte erleichtert in Lüfte erheben
und kreisen da munteren Fluges in Strahlen der Sonne
und saugen da Licht mit den Äuglein der goldenen Krone,
dann tragen dasselbe zum Leben der toten Gebilde
und zeugen der Härte von Meiner belebenden Milde.

4. So hab' auch gegeben Ich weise ihr sechs leichte Füße
und hab' ihr gegeben, damit sie empfinde des Lebens Süße,
zum Saugen der Kost einen tauglichen Rüssel.
Und sehet, was Ich euch gesagt, nehmt es als Schlüssel
und denket im Herzen so über die Fliege: Ich sage: die Fliege,
die Fliege, sie singt euch vom Siege!

www.ewiseite.de